



Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin

An die Mitgliedsbetriebe des Zentralverband Gartenbau

Der Präsident

Jürgen Mertz
Telefon: 030 200065-15
Telefax: 030 200065-27
E-Mail: zvg.igelbrink@g-net.de
Unser Zeichen: mer-fl-ig
Datum: 19. März 2020

Corona-Krise

Werte Kolleginnen und Kollegen,

Sehr geehrte Mitglieder im Zentralverband Gartenbau,

in ihrer gestrigen Ansprache hat Bundeskanzlerin Merkel sehr eindringlich die Herausforderungen der Corona-Krise für unser Land, für die Gesellschaft und nicht zuletzt für die deutsche Wirtschaft dargestellt.

Natürlich ist hiervon auch die gesamte Wertschöpfungskette des Gartenbaus – von der Produktion über den Handel bis hin zum Endverkauf – massiv betroffen. Der Zentralverband Gartenbau und seine Landesverbände stehen seit Wochen in intensivem Kontakt mit der Politik. Dabei geht es um Fragen der Öffnung von Verkaufsstellen, Lösungen für die Verfügbarkeit von Saisonarbeitskräften und schließlich auch um wirtschaftliche Hilfestellungen für unsere Betriebe.

Es konnte erreicht werden, dass in der Bund-Ländervereinbarung die Gartenmärkte und damit auch Endverkaufsgärtnereien und Gartencenter vorerst weiter unter bestimmten Voraussetzungen für den Publikumsverkehr öffnen dürfen und damit die Absatzwege für die Produktion aufrechterhalten werden.

Werte Mitglieder, dies hat viel Überzeugungsarbeit in der Politik gekostet und ist beileibe kein Selbstläufer. Grund für diese Entscheidung war nicht die Verderblichkeit von Blumen und Pflanzen.

/.. 2

Berlin Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
• Telefon +49 30 200065-0
Telefax +49 30 200065-27

Bonn Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
• Telefon +49 228 81002-0
Telefax +49 228 81002-48

Brüssel c/o COPA-COGECA
Rue de Trèves 61
B - 1040 Brüssel
• Telefon +32 2 2301934

Auch nicht, dass die Bürgerinnen und Bürger die gewonnene Freizeit gern im Garten verbringen. Sondern die Frage der Grund- und Selbstversorgung zum Beispiel mit Obstgehölzen, Gemüsejungpflanzen oder auch Tiernahrung.

Vor diesem Hintergrund – und auch mit Blick auf die gestrige Rede von Bundeskanzlerin Merkel und die Entwicklungen in den europäischen Nachbarstaaten – bitte ich Sie inständig, mit Ihren Möglichkeiten verantwortungsvoll umzugehen!

Wir haben Ihnen gemeinsam mit BHB, IVG und VDG Empfehlungen zum Kundenverkehr in Endverkaufsstellen sowie entsprechende Hinweisschilder mit Abstandsaufforderung zur Verfügung gestellt, die Sie über unsere Gartenbau-Landesverbände erhalten. Darüber hinaus rate ich dringend von etwaigen Werbemaßnahmen bspw. zu Sonntagsöffnungen ab. Die Möglichkeit, dass Garten- und Baumärkte aus der Liste der zu öffnenden Einzelhandelsgeschäfte gestrichen werden, wenn wir keine Verantwortung zeigen, besteht nach wie vor. Außerdem haben wir auch die Verpflichtung, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen.

Nicht zuletzt appelliere ich auch an Ihre Solidarität: Gleichwohl ich weiß, wie schwierig unser aller wirtschaftliche Situation ist. Denken Sie bitte auch an die Unternehmerkolleginnen und -kollegen, die ihr Ladengeschäft nicht öffnen dürfen.

Die Krise ist jetzt schon so massiv, dass wir nicht ohne wirtschaftliche Unterstützung aus der Politik auskommen werden. Die Politik hat das zugesichert. Wir werden sie beim Wort nehmen. **Unsere zentrale Forderung lautet: Unterstützung des deutschen Gartenbaus – unabhängig ob gewerblich oder landwirtschaftlich – mit nicht rückzahlbaren Fördermitteln.**

Werte Kolleginnen und Kollegen, wir alle stehen vor immensen Herausforderungen. Die Betriebe stehen vor existentiellen Fragen. Wir, das heißt Ehrenamt und insbesondere auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralverbandes Gartenbau und der Gartenbau-Landesverbände arbeiten intensiv an der Unterstützung der Betriebe. Unsere *Fragen und Antworten zum Corona-Virus* werden permanent den aktuellen Gegebenheiten – auch dank Ihrer Hinweise und

Fragestellungen – angepasst. Unsere Landesverbände stehen Ihnen Vorort jederzeit unterstützend zur Seite.

Die Durchführung von Pflanz- und Erntearbeiten ist für unsere Betriebe existenziell. Wir sind daher dringend auf ausreichend Saisonarbeitskräfte angewiesen. Hier ist die Politik gefordert. Zusammen mit anderen landwirtschaftlichen Verbänden setzen wir uns intensiv bei den zuständigen Ministern dafür ein, die Anreise der ausländischen Arbeitskräfte sicherzustellen sowie kurzfristigen Ausnahmen und Modifikationen beim Arbeitszeitgesetz und anderen Arbeitsregelungen zu erzielen.

Werte Mitglieder, die Verbände werden im Angesicht der massiven Krise nicht für alle Fragen eine Antwort oder Lösung haben. Aber seien Sie gewiss, der ZVG und die Gartenbau-Landesverbände werden alles tun, was in ihrer Macht steht, um Sie zu unterstützen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr


Jürgen Mertz
- Präsident -